

4/871/2022

Beschlussvorlage
öffentlich

Beratungsverlauf

Übersicht

<i>Gremium</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beschlussart</i>
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)	10.03.2022	geändert beschlossen
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)	10.03.2022	geändert beschlossen
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)	10.03.2022	geändert beschlossen
Stadtvertretung Schönberg (Entscheidung)	17.03.2022	vertagt
Stadtvertretung Schönberg (Entscheidung)	24.03.2022	

Ausführlicher Beratungsverlauf

10.03.2022	Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schönberg/des Finanzausschusses der Stadt Schönberg/des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg
-------------------	---

Wortprotokoll:

Herr Bürgermeister Korn begrüßt Frau Hoffmann und Herrn Lange von der Regionalen Schule mit Grundschule in Schönberg.

Herrn Lange als Mitglied der Steuerungsgruppe wird das Rederecht erteilt.

Herr Lange informiert zunächst über den Beschluss der Schulkonferenz und geht auf Zielsetzung ein, die Schülerinnen und Schüler in sechs verschiedenen Kompetenzen auszubilden. Er erläutert die Konsequenzen anhand der aufgestellten Matrix. Zunächst geht er auf die vorhandene technische Ausstattung der Schule ein und den Einsatz der digitalen Medien in der jetzigen Form. Zwischenzeitlich ist auch der Glasfaseranschluss vorhanden und einsatzfähig. Die Schüler ipads konnten in das Netz eingebunden werden und werden nun auch im Unterricht genutzt. Der technische Support funktioniert ebenfalls gut.

In der anschließenden Erörterung wird zunächst das Zeitmanagement bzw. ein zeitlicher Ausblick hinterfragt. Es wird noch einmal dargestellt, dass das Medienbildungskonzept der Schule zunächst andere Komponenten beinhaltete und noch einmal angepasst wurde, so dass es hier zu einer kurzen zeitlichen Verzögerung kam. In Bezug auf den Fortbildungsplan der Lehrer wird berichtet, dass dieser jährlich angepasst wird und die Fortbildungsangebote auch wahrgenommen werden.

Herr Borchardt stellt den Medienentwicklungsplan vor und berichtet über die geplante Umsetzung. Die Höhe der Fördermittel steht fest. Voraussetzung für die

Umsetzung ist jedoch die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes, da erst mit Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Gesamtmaßnahme mit den Ausschreibungen begonnen werden kann. Hier ist vorgesehen, die Ausschreibung für alle Schulträger insgesamt durchzuführen.

Herr Busse, Herr Oeser und Herr Stickel erörtern den Investitionsbedarf sowie die entstehenden laufenden Kosten in Höhe von 18.700 €/jährlich und den geplanten zeitlichen Ablauf sowie die Zeitschiene für die Brandschutzsanierung. Zur Beratung des Nachtragshaushaltes wird eine tabellarische Darstellung mit dem Finanzbedarf - aufgeteilt nach Jahresscheiben - sowie eine Darstellung der zu übertragenden investiven Haushaltsmittel aus dem Jahr 2021, die ggf. zur Verfügung stehen, gewünscht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung Schönberg nimmt das Medienbildungskonzept der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Medienentwicklungsplan der Stadt Schönberg in der vorliegenden Version. Die Beschaffung soll auf die Haushaltsjahre 2022/2023 aufgeteilt werden. Dafür ist ein Nachtragshaushalt zu erstellen.
3. Die Stadt Schönberg ermächtigt den Bürgermeister zur Antragstellung der Fördermittel aus dem Digitalpakt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

10.03.2022

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schönberg/des Finanzausschusses der Stadt Schönberg/des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg

Wortprotokoll:

Herr Bürgermeister Korn begrüßt Frau Hoffmann und Herrn Lange von der Regionalen Schule mit Grundschule in Schönberg.

Herrn Lange als Mitglied der Steuerungsgruppe wird das Rederecht erteilt.

Herr Lange informiert zunächst über den Beschluss der Schulkonferenz und geht auf Zielsetzung ein, die Schülerinnen und Schüler in sechs verschiedenen Kompetenzen auszubilden. Er erläutert die Konsequenzen anhand der aufgestellten Matrix. Zunächst geht er auf die vorhandene technische Ausstattung der Schule ein und den Einsatz der digitalen Medien in der jetzigen Form. Zwischenzeitlich ist auch der Glasfaseranschluss vorhanden und einsatzfähig. Die Schüler ipads konnten in das Netz eingebunden werden und werden nun auch im Unterricht genutzt. Der technische Support funktioniert ebenfalls gut.

In der anschließenden Erörterung wird zunächst das Zeitmanagement bzw. ein zeitlicher Ausblick hinterfragt. Es wird noch einmal dargestellt, dass das Medienbildungskonzept der Schule zunächst andere Komponenten beinhaltet

und noch einmal angepasst wurde, so dass es hier zu einer kurzen zeitlichen Verzögerung kam. In Bezug auf den Fortbildungsplan der Lehrer wird berichtet, dass dieser jährlich angepasst wird und die Fortbildungsangebote auch wahrgenommen werden.

Herr Borchardt stellt den Medienentwicklungsplan vor und berichtet über die geplante Umsetzung. Die Höhe der Fördermittel steht fest. Voraussetzung für die Umsetzung ist jedoch die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes, da erst mit Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Gesamtmaßnahme mit den Ausschreibungen begonnen werden kann. Hier ist vorgesehen, die Ausschreibung für alle Schulträger insgesamt durchzuführen.

Herr Busse, Herr Oeser und Herr Stickel erörtern den Investitionsbedarf sowie die entstehenden laufenden Kosten in Höhe von 18.700 €/jährlich und den geplanten zeitlichen Ablauf sowie die Zeitschiene für die Brandschutzsanierung. Zur Beratung des Nachtragshaushaltes wird eine tabellarische Darstellung mit dem Finanzbedarf - aufgeteilt nach Jahresscheiben - sowie eine Darstellung der zu übertragenden investiven Haushaltsmittel aus dem Jahr 2021, die ggf. zur Verfügung stehen, gewünscht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

4. Die Stadtvertretung Schönberg nimmt das Medienbildungskonzept der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg zur Kenntnis.
5. Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Medienentwicklungsplan der Stadt Schönberg in der vorliegenden Version. Die Beschaffung soll auf die Haushaltsjahre 2022/2023 aufgeteilt werden. Dafür ist ein Nachtragshaushalt zu erstellen.
6. Die Stadt Schönberg ermächtigt den Bürgermeister zur Antragstellung der Fördermittel aus dem Digitalpakt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

10.03.2022

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schönberg/des Finanzausschusses der Stadt Schönberg/des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Schönberg

Wortprotokoll:

Herr Bürgermeister Korn begrüßt Frau Hoffmann und Herrn Lange von der Regionalen Schule mit Grundschule in Schönberg.

Herrn Lange als Mitglied der Steuerungsgruppe wird das Rederecht erteilt.

Herr Lange informiert zunächst über den Beschluss der Schulkonferenz und geht auf Zielsetzung ein, die Schülerinnen und Schüler in sechs verschiedenen Kompetenzen auszubilden. Er erläutert die Konsequenzen anhand der aufgestellten Matrix. Zunächst geht er auf die vorhandene technische Ausstattung der Schule ein und den Einsatz der digitalen Medien in der jetzigen Form. Zwischenzeitlich ist auch der Glasfaseranschluss vorhanden und

einsatzfähig. Die Schüler ipads konnten in das Netz eingebunden werden und werden nun auch im Unterricht genutzt. Der technische Support funktioniert ebenfalls gut.

In der anschließenden Erörterung wird zunächst das Zeitmanagement bzw. ein zeitlicher Ausblick hinterfragt. Es wird noch einmal dargestellt, dass das Medienbildungskonzept der Schule zunächst andere Komponenten beinhaltete und noch einmal angepasst wurde, so dass es hier zu einer kurzen zeitlichen Verzögerung kam. In Bezug auf den Fortbildungsplan der Lehrer wird berichtet, dass dieser jährlich angepasst wird und die Fortbildungsangebote auch wahrgenommen werden.

Herr Borchardt stellt den Medienentwicklungsplan vor und berichtet über die geplante Umsetzung. Die Höhe der Fördermittel steht fest. Voraussetzung für die Umsetzung ist jedoch die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes, da erst mit Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Gesamtmaßnahme mit den Ausschreibungen begonnen werden kann. Hier ist vorgesehen, die Ausschreibung für alle Schulträger insgesamt durchzuführen.

Herr Busse, Herr Oeser und Herr Stickel erörtern den Investitionsbedarf sowie die entstehenden laufenden Kosten in Höhe von 18.700 €/jährlich und den geplanten zeitlichen Ablauf sowie die Zeitschiene für die Brandschutzsanierung. Zur Beratung des Nachtragshaushaltes wird eine tabellarische Darstellung mit dem Finanzbedarf - aufgeteilt nach Jahresscheiben - sowie eine Darstellung der zu übertragenden investiven Haushaltsmittel aus dem Jahr 2021, die ggf. zur Verfügung stehen, gewünscht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

7. Die Stadtvertretung Schönberg nimmt das Medienbildungskonzept der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg zur Kenntnis.
8. Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Medienentwicklungsplan der Stadt Schönberg in der vorliegenden Version. Die Beschaffung soll auf die Haushaltsjahre 2022/2023 aufgeteilt werden. Dafür ist ein Nachtragshaushalt zu erstellen.
9. Die Stadt Schönberg ermächtigt den Bürgermeister zur Antragstellung der Fördermittel aus dem Digitalpakt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

17.03.2022

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

Wortprotokoll:

Da das Protokoll der gemeinsamen Ausschusssitzung vom 10.03.2022 nicht vorliegt verständigt man sich darauf den Tagesordnungspunkt zu verschieben.

Abstimmung 14 - Ja

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Schönberg nimmt das Medienbildungskonzept der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung Schönberg beschließt den Medienentwicklungsplan der Stadt Schönberg in der vorliegenden Version 1.0 vom 22.02.2022.
3. Die Stadt Schönberg ermächtigt den Bürgermeister zur Antragstellung der Fördermittel aus dem Digitalpakt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
0	0	0